

J.N. 146.168

TELEGRAMME: SIMPLICISSIMUS - MÜNCHEN

TELEPHON: 3826

REDAKTION DES SIMPLICISSIMUS

KAULBACH-STRASSE, 91

MÜNCHEN

15. Oktober 1908

Mein liebe Freund Kraus,

ich war Schreibfaul und
überhaupt schon faul, seit
acht Wochen bin ich
jeden Tag um 10 Uhr
schon für Bett gezwungen;
die Kur hat einigermassen
gehützt, das ausgetrock-
nete Gehirn ist langsam
wieder für Kräfte gekommen.

für J.N. 146.168

Neht! Die Spr. a. W.
übersehen für Lauen, und
dass es dazu keinerlei
Bedingungen teilen der
Verlag gibt. (Mir er-
scheint es als eine nicht
auf geringe Verantwortung,
da Buch zu übersetzen;
allerdings habe ich ja
keinen Begriff von der
literarischen Qualität der
polnischen Sprache!)
Liebe Freund, ich hoffe,

daß Ihre Geduld nun-
mehr für ich und die
die die Sorgenhimmel
einigen per gelistet hat

Mit welchem Wunsch ich
nicht Ihre Freundschaft
empfehle
als die
Heinrich.

Viele Grüße, und von
Fr. Schenk.

Und hoffentlich erlebe ich
es noch, daß die Fackel
wieder eine Reihe solcher
Kam ...

Aber ich schreibe Sie in
Sachen der Redaktion:

Also, besten Dank für die
Aphorisme! Und was den
Brief angeht, so habe
ich Ihnen, vom Verlag
aus, mitzuteilen, daß es
lang in Themen Belieben